



Geschichten vom Franz



Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

Es geht um einen Jungen namens Franz Fröstl, der in Wien in die 3. Klasse geht. Er ist etwas kleiner als die anderen aus seiner Klasse und wird wegen seiner goldenen Locken öfters für ein Mädchen gehalten. Außerdem wird seine Stimme immer piepsig, sobald er aufgeregt ist. Deshalb will Franz unbedingt cool werden. Um das zu erreichen, schaut er sich YouTube-Videos von einem gewissen Hank an, in denen angeblich beschrieben wird, wie man zu einem "echten Kerl" wird. Mithilfe seiner Freunde Gabi und Eberhard versucht er das zu erreichen. In diesem Zusammenhang entsteht ein Konflikt zwischen Gabi und Franz.

Der Film ist kindgerecht. Es ist eine literarische Verfilmung, die man gut im Grundschulalter anschauen kann, weil er auf einer Buchreihe von Christine Nöstlinger basiert. Die drei Freunde passen sehr gut als Trio zusammen. Von den dreien finden wir, dass Gabi die interessanteste ist, obwohl sie manchmal über Franz bestimmt. Trotzdem halten sie zusammen und unternehmen viel gemeinsam. Die Musik passt gut zum Film. Die Moral des Filmes ist: Glaubst nicht immer, was im Internet steht, sondern du bist gut so, wie du bist.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

wienerisch



realistisch



witzig



familienfreundlich



schön



DE, AUT 2022

Regie

Darsteller*innen

Johannes Schmid
Jossi Jantschitsch,
Nora Reidinger,
Leo Wacha
u.a.

FSK

JfJ

Laufzeit

0
Ab 5 Jahren
79 min

Trailer



 @fbw_jugendfilmjury

 FBW-Jugend Filmjury